



## Gemeindebrief Juli und August 2020



Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss!  
Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19,7 – Monatsspruch Juli

### Inhaltsverzeichnis:

Kurz angedacht .....	2	Kita-Seite .....	6
Gemeindefamilie .....	4	AH Gebets-Seite .....	7
Termine .....	5	Impressum .....	8

## Kurz Angedacht (1)

---

Seit über drei Monaten bestimmt das Corona-Virus schon unseren Alltag. Wie ging es euch in den ganzen Wochen dieser "Krise"? Mich hat das ganze sehr durchgeschüttelt. Da waren auf einmal Fragen über Fragen. Und dazu gab es so unterschiedliche Antworten. Es waren einfach zu viele unterschiedliche Informationen. Und in solchen Momenten kann man nur dankbar sein, wenn Gott vor einem das Stoppschild hochhält und das Angebot unterbreitet, zur Ruhe zu kommen.

Ich möchte euch kurz von einer Situation berichten, wie es mir ergangen ist:

Ich war mit den Kindern in der Stadt unterwegs. Ich war innerlich ziemlich unruhig... als ich auf einmal anfing zu pfeifen. Es war eine mir nicht unbekannte Melodie. Ich wiederholte sie immer wieder und es ging mir richtig gut dabei. Nach einer Weile fragte mich einer meiner Söhne, welches Lied ich denn da pfeife... Ich musste kurz nachdenken, um zu erkennen, dass es die Melodie von "Wohl dem, der nicht wandelt" war. Zu Hause las ich mir den Liedtext durch und stellte fest, dass es sich um den Psalm 1 handelt. Ich durfte mit Freude erkennen, dass Gott mir etwas sehr Wichtiges durch sein Wort mitteilen wollte. Dieses Lied ließ mich nicht wieder los, bis ich mich hinsetzte und mich intensiv mit diesem Psalm beschäftigte:

**Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, da die Spötter sitzen, sondern hat Lust zum Gesetz des HERRN und redet von seinem Gesetz Tag und Nacht.**

Psalm 1;1-2 DL 1544

Ihr könnt gern eure Bibel aufschlagen und weiterlesen, was Gott euch durch diesen Psalm sagen möchte.

Ich kann wirklich jedem nur raten, so oft es nur geht, in das Wort Gottes einzutauchen. Es lohnt sich wirklich und es gibt Kraft! Und wir können immer wieder nachlesen, was Gott uns verspricht. Unter anderem, dass wir keine Angst haben müssen. Im Gegenteil, wir haben Hoffnung, eine lebendige Hoffnung! Das ist das, was uns trägt. Und wir dürfen anderen Menschen davon weitersagen, die diese Hoffnung nicht haben. Unser Herr wird es diesen Menschen ins Herz geben und dort verankern.

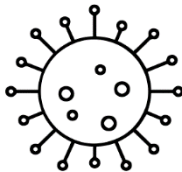
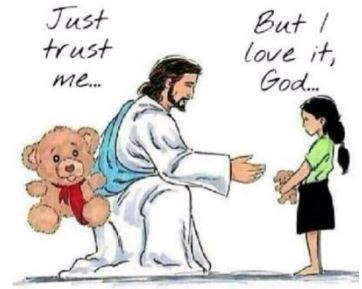
## Kurz Angedacht (2)

---

Und wer sich noch an die Predigt von Waldemar am 24.05. erinnert - das Bild von Jesus, das da gezeigt wurde, verspricht wunderbares. ER will uns viel mehr zurückgeben, als wir ihm geben. Wir müssen nur vertrauen!

Bleibt behütet und im Herrn geborgen!

Euer Mike



**COVID 19**

---

schadet uns  
muss eingedämmt werden  
erzeugt Angst  
schwächt uns  
trennt uns  
schafft Chaos  
ist vorübergehend  
führt zum Tod



**Jesus Christus**

---

heilt uns  
sollte verbreitet werden  
schenkt Mut  
stärkt uns  
vereinigt uns  
schenkt Frieden  
ist für immer  
führt zum Leben

## Nachruf zum Tod von Brigitte

---

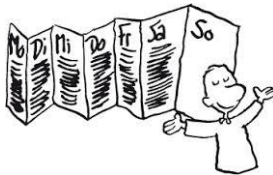
Es gibt sie noch, die Mütter der Gemeinde. Die, die oft im Hintergrund dienen, unbemerkt von den meisten, geduldig, oft ohne ein Dankeschön und trotzdem mit frohem Herzen. Brigitte war genau eine solche mütterliche Freundin. Und das für wirklich jeden, der ihr gegenübertrat. Egal, ob Kind, Erwachsener, schwarz oder weiß, bekannt oder unbekannt. Sie hatte immer ein offenes Ohr, ein sehendes Auge und eine helfende Hand. Ihr ganzes Wesen war darauf ausgerichtet, vom anderen her zu denken, sich in seine großen und kleinen Probleme einzufühlen und Verständnis zu haben. Mit ihrer positiven Lebenseinstellung, der man das tiefe Vertrauen in Gottes Liebe abspürte und mit ihrem herzlichen Lachen war sie ansteckend und konnte so immer wieder zu einer Ermutigerin für Menschen werden, die mit ihr sprachen.

Für mich war sie, seit ich sie kenne, ein Vorbild als Frau, als Mutter und als Schwester. Sie fehlt uns allen so sehr, aber so vieles bleibt: die Spuren der Liebe.

Antje K.

## Wir laden herzlich ein:

- **Gottesdienste:** Mittlerweile ist die Teilnehmeranzahl von Gottesdiensten nicht mehr beschränkt, deswegen wird in der Gemeinde ab sofort nur noch ein gemeinsamer Gottesdienst um 10:00 Uhr angeboten. Ohne Anmeldung. Weil die Kitas wieder für alle Kinder geöffnet wurden, ist jetzt auch wieder ein Kindergottesdienst möglich. Die Abstands- und Hygienevorschriften gelten weiterhin.
- Ganz herzlich laden wir zum **Einschulungsgottesdienst** am Sonntag, 16.08.20 um 10:00 Uhr ein.
- Weitere **aktuelle Informationen** findet Ihr auf der Homepage oder im Newsletter.



### Ausblick:

Donnerstag	03.09.20	Kindernachmittag: Ein bunter Nachmittag mit einer biblischen Geschichte beim Tischtheater, verschiedenen Spielstationen und leckerem Essen.
Freitag	04.09.20	Kindernachmittag: Ein bunter Nachmittag mit einer biblischen Geschichte beim Tischtheater, verschiedenen Spielstationen und leckerem Essen.
Sonntag	06.09.20 10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Tischtheater
Samstag	03.10.20 09:00 Uhr	Frauenfrühstück
Samstag	03.10.20	Männernachmittag mit Grillen mit Arno Backhaus
	10.- 19.03.21	HisStory

## Kita-Seite: Neues aus dem Kita Alltag

Liebe Gemeinde,  
mit Freude können wir mitteilen, dass unsere Kita inzwischen wieder zum normalen Regelbetrieb übergegangen ist.

Als wir im März unsere Türen schließen mussten, waren wir Mitarbeiter zunächst verunsichert: Wie genau wird es nun weitergehen? Wie lange müssen wir auf unsere Kinder verzichten? Was wird uns erwarten?



So starteten wir anfangs mit einer kleinen Notgruppe. Ostern stand vor der Tür und wir feierten das kleinste Osterfest, das unsere Einrichtung je erlebte. Vorbereitend wurde den Kindern die Geschichte von Jesus' Einzug in Jerusalem bis zum letzten Abendmahl nahegebracht. Nach einer Andacht suchten alle Kinder Osterkörbchen, die von einer Mitarbeiterin zu Hause gebastelt wurden. Trotz der fehlenden Freunde freuten sich die Kinder über die Naschereien und verbrachten einen schönen Tag.



Die Zeit, in der viele Kinder zu Hause bleiben mussten, wurde von uns genutzt, um unsere Kita aufzufrischen: Es wurde aufgeräumt, sortiert, umgeräumt und sogar gemalert. Auch lange vor uns hingeschobene Dinge konnten erledigt werden. Eltern und Kinder wurden zu Hause angerufen, um in Kontakt zu bleiben und ein Videoteam verschickte an alle Eltern ein Video mit verschiedenen Angebotsanregungen (Fingerspiele, Lieder, Sport, Basteln, Mathematik u.a.).

Wir danken unserem lieben Vater im Himmel, dass er uns Mitarbeiter und auch alle Kinder der Kita gut durch diese besondere Zeit getragen hat.

Herzlichst, euer Kitateam.

Liebe Leser und Beter, wieder gibt es einige Neuigkeiten aus unserer Arbeit zu berichten:

- Im **Betreuten Wohnen** musste eine Person zur Vorsicht in Quarantäne, aber zum Glück ist weiter nichts passiert. Allerdings leiden die Bewohner schon unter den Einschränkungen und machen sich teilweise Sorgen. Es gab auch wieder Rückfälle. Das Bewohnerfrühstück im Café z. B. wurde eingestellt und fängt jetzt erst wieder 1 x wöchentlich vorsichtig an.

Wir freuen uns sehr, dass Manfred nach über einem Jahr Krankheit langsam über das Hamburger Modell wieder arbeiten kann. Dafür ist Dagmar schon seit vielen Wochen krank. Für die anderen Mitarbeiter ist das schon eine ganz schöne Belastung.

- Die **Selbsthilfegruppen** freuen sich sehr, dass sie sich nach ca. drei Monaten endlich wieder treffen dürfen, wenn auch mit Abstand und anderen Hygienevorschriften.
- In der **Drogenberatungsstelle - Drogenberater gesucht** - suchen wir weiter dringend einen Ersatz für Sarah, die sich schweren Herzens entschlossen hat, aus der Suchtarbeit auszusteigen.

Die Zahl der Ratsuchenden ist Corona-bedingt nur leicht zurückgegangen, allerdings fällt die Beratung in der JVA aus.

- Im **Obdachlosenhaus** haben wir glücklicherweise eine gute Krankheitsvertretung für Jan-Peter gefunden und freuen uns sehr, dass Jan-Peter wieder auf dem Weg der Besserung ist.

Die Stadt hat grundsätzlich unserem Konzept zugestimmt, dass u.a. zur Erweiterung der Kapazität eine Containeranlage aufgestellt wird besonders für schwierige Leute, die nur einen Übernachtungsplatz möchten. Allerdings sind noch viele Detailfragen offen, wann und wie genau das finanziert werden soll.

Die Renovierung der restlichen Bewohnerzimmer (Einzug brandsicherer Decken, Brandschutztapeten, neue Bodenbeläge, teilweise neue Elektrik) ist damit erst einmal in den Hintergrund gerückt...

Bitte betet mit für alle Anliegen und die Menschen, die wir begleiten und betreuen. Auch für uns Mitarbeiter, dass wir genug Kraft, Ausdauer und Weisheit haben. Einige Situationen bzw. Menschen bringen uns immer wieder an Grenzen und fordern sehr heraus.

Vielen Dank und herzliche Grüße, Euer Hanno S.